

C2 Bewilligung zur Aufnahme eines Pflegekindes

Private Platzierung

Angaben der Kindseltern

V1.5.2017

Pflegekind

Name/Vorname

Pflegefamilie

Namen/Vornamen

Kindseltern

Namen/Vornamen

1. Grundsätzliche Hinweise

Wer ein minderjähriges Pflegekind für mehr als einen Monat entgeltlich oder mehr als drei Monate unentgeltlich in seinem Haushalt aufnehmen will (Familien- bzw. Tagespflege mit regelmässigen Übernachtungen), benötigt eine Bewilligung. Auch wer Minderjährige regelmässig im Rahmen von Kriseninterventionen in seinem Haushalt aufnehmen will, benötigt – unabhängig von Entgeltlichkeit und Dauer der Betreuung – eine Bewilligung. Die Bewilligungspflicht besteht auch, wenn das Kind bei Verwandten untergebracht, von einer Behörde platziert oder lediglich unter der Woche bei der Pflegefamilie lebt. Hingegen ist die Betreuung im Rahmen von Schüleraustauschprogrammen, Au-pair-Einsätzen sowie vergleichbaren Aufenthalten nicht bewilligungspflichtig. Hinsichtlich der Bewilligungspflicht, der Bewilligungskriterien und des Verfahrens wird auf die Verordnung des Bundesrates über die Aufnahme von Pflegekindern vom 19. Oktober 1977 (PAVO; SR 211.222.338) verwiesen.

Im Kanton Thurgau ist das Departement für Justiz und Sicherheit (DJS) für die Erteilung einer solchen Bewilligung zuständig (§ 11 Ziff. 3.4 i.V.m. § 11b Ziff. 1 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 3. Juli 1991 [EG ZGB; RB 210.1]). Die dem DJS angegliederte Pflegekinder- und Heimaufsicht (PHA) behandelt auf schriftliches Gesuch hin das Bewilligungsverfahren zur Aufnahme eines namentlich bestimmten Pflegekindes (Formular B). Dem Bewilligungsverfahren hat eine Abklärung der grundsätzlichen Eignung zur Aufnahme von Pflegekindern voranzugehen (Formular A). Bei einer **privaten Platzierung** nimmt die PHA im Rahmen des Bewilligungsverfahrens direkt mit den jeweiligen Inhaberinnen und Inhabern der elterlichen Sorge Kontakt auf und holt bei diesen die notwendigen Informationen zum Pflegekind, zu den Kindseltern sowie den involvierten Behörden und weiteren Personen ein (Formular C2).

Das Pflegekind darf von den Pflegeeltern erst aufgenommen werden, wenn die Bewilligung des DJS zur Aufnahme eines namentlich bestimmten Pflegekindes vorliegt.

2. Formelles

Die unterzeichnenden Personen bestätigt, dass sie mit der Platzierung einverstanden und die im vorliegenden Formular und in den Beilagen enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift

3. Angaben zum Pflegekind

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Nationalität(en) / Heimatort	
Aufenthaltsbewilligung	
Religion/Konfession	
Gesetzlicher Wohnsitz	Adresse: _____ _____ _____
Aktueller Aufenthaltsort	Adresse: _____ _____ _____ seit: _____
War das Pflegekind zuvor bereits einmal in einer Pflegefamilie platziert?	<input type="checkbox"/> ja Name: _____ Adresse: _____ _____ Zeitraum: von _____ bis _____ ----- Name: _____ Adresse: _____ _____ Zeitraum: von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> nein
Umgangssprache	
Schule/Klasse	
Bestehen Sonderschulmassnahmen?	<input type="checkbox"/> ja Wurden die entsprechenden Abklärungen beim Amt für Volksschule des Kantons Thurgau (AV) bereits getätigt? <i>www.av.tg.ch > Angebote und Beratung > Schulpsychologie und Logopädie > Kontakt</i> <input type="checkbox"/> ja (→ Bestätigung des AV beilegen) <input type="checkbox"/> nein Eine Platzierung kann erst erfolgen, wenn die (neue) Beschulung geklärt ist.

3/7

	<input type="checkbox"/> nein
Berufliche Ausbildung	Beruf: _____ Ausbildungsbetrieb: _____ _____ _____
Obligatorische Krankenpflegeversicherung und Unfallversicherung vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bestehen gesundheitliche Beeinträchtigungen, die bei der Pflege und Betreuung allenfalls zu berücksichtigen sind?	<input type="checkbox"/> ja _____ _____ _____ <input type="checkbox"/> keine bekannt
Wurde das Pflegekind in der Vergangenheit strafrechtlich verurteilt?	<input type="checkbox"/> ja (→ <i>separate Stellungnahme</i>) <input type="checkbox"/> nein
Sind gegen das Pflegekind polizeiliche Ermittlungs- oder Strafuntersuchungsverfahren hängig?	<input type="checkbox"/> ja (→ <i>separate Stellungnahme</i>) <input type="checkbox"/> nein

4. Angaben zu den Kindseltern

	Kindsmutter	Kindsvater
Name		
Vorname		
Adresse	_____ _____	_____ _____
Telefon		
E-Mail		
Nationalität(en) / Heimatort	/	/
Religion/Konfession		
Inhaberin/Inhaber des elterlichen Sorgerechts	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Inhaberin/Inhaber des Aufenthaltsbestimmungsrechts	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein → Wurde die Kindsmutter über die Platzierung informiert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein → Wurde der Kindsvater über die Platzierung informiert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

4/7

Ist die Handlungsfähigkeit durch behördlichen Beschluss eingeschränkt?	<input type="checkbox"/> ja, Massnahme(n): _____ _____ _____ _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Massnahme(n): _____ _____ _____ _____ <input type="checkbox"/> nein
--	---	---

5. Angaben zu weiteren Personen im Umfeld des Pflegekinds

Geschwister	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Name/Vorname</th> <th style="width: 15%;">Jahrgang</th> <th style="width: 20%;">Aufenthaltort</th> <th style="width: 15%;">G/H/S¹⁾</th> <th style="width: 25%;">E/H/P/S²⁾</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> </tbody> </table> <p>¹⁾ G = Geschwister, H = Halbgeschwister, S = Stiefgeschwister ²⁾ E = bei Eltern, H = in Einrichtung, P = in Pflegefamilie, S = selbständig</p> <input type="checkbox"/> keine Geschwister	Name/Vorname	Jahrgang	Aufenthaltort	G/H/S ¹⁾	E/H/P/S ²⁾	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Name/Vorname	Jahrgang	Aufenthaltort	G/H/S ¹⁾	E/H/P/S ²⁾																						
_____	_____	_____	_____	_____																						
_____	_____	_____	_____	_____																						
_____	_____	_____	_____	_____																						
_____	_____	_____	_____	_____																						
Mandatsträger <i>(Beistand, Vormund)</i>	Name/Vorname: _____ Funktion: _____ Adresse: _____ _____ _____ Telefon: _____ E-Mail: _____																									

6. Weitere Angaben zur Platzierung

Grund der Platzierung	
-----------------------	--

6/7

Personen, zu denen keine Kontakte gepflegt werden dürfen	
--	--

7. Aufnahme ausländischer Pflegekinder

Die Angaben zu den nachfolgenden Punkten sind nur erforderlich, wenn das zu platzierende Kind bislang im Ausland gelebt hat, keine Adoption angestrebt wird und seine Eltern keine Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung in der Schweiz besitzen. Es ist darauf hinzuweisen, dass im Falle von ausländischen Kindern parallel zum Verfahren der PHA die ausländerrechtlichen Voraussetzungen bezüglich des Aufenthalts des Kindes in der Schweiz durch das Migrationsamt des Kantons Thurgau eigenständig geprüft werden. Für eine erfolgreiche Platzierung ist somit die Zustimmung beider Behörden erforderlich.

Grund für die Platzierung in der Schweiz	
Gründe, weshalb keine Platzierung im Herkunftsland möglich ist <i>Schriftliche Bestätigung einer Sozial- oder Kinderschutzbehörde, wonach im Herkunftsland keine adäquate Unterbringung möglich ist.</i>	

7/7

<p>Zweck der Platzierung in der Schweiz</p> <p><i>Schriftliche Erklärung des nach dem Recht des Herkunftslandes des Kindes zuständigen gesetzlichen Vertreters (vgl. Art. 6 Abs. 2 PAVO) beilegen</i></p>	
---	--

8. Bemerkungen

9. Beilagen

- Medizinische/psychologische Berichte und Gutachten (Kopie)
- Schriftliche Bestätigung der zuständigen Sozial- oder Kinderschutzhbehörde betreffend fehlender Unterbringungsmöglichkeit im Herkunftsland
- Schriftliche Erklärung des nach dem Recht des Herkunftslandes des Kindes zuständigen gesetzlichen Vertreters über den Zweck der Platzierung in der Schweiz
- Weitere Entscheide / Berichte / Bestätigungen / Stellungnahmen